

Amazone KE 3000 Super

## Kraftstoffsparende Kreiselegge

Die Kreiselegge KE 3000 Super von Amazone ist mit einer neuen Getriebegeneration, dem e-box-Getriebe, ausgestattet. Die Drehleistung wird nur über einen Winkeltrieb von der Zapfwelle auf die Zinken übertragen. Im Vergleich zu bisherigen Getriebekonstruktionen spart das Kraft und Kraftstoff. Das DLG-Testzentrum hat die KE 3000 Super mit drei Meter Arbeitsbreite auf Leistungsbedarf an der Zapfwelle und Arbeitsqualität getestet. Es wurden Zapfwelldrehzahl, -drehmoment und der Kraftstoffbedarf gemessen. Der Bearbeitungseffekt wurde mittels Ultraschallsensor aufgenommen und über die Siebanalyse analysiert. Dazu wurde auf zwei verschiedenen Standorten die KE 3000 Super und eine Kreiselegge der Vorserie im Vergleich getestet. Dabei bestätigte sich, dass die KE 3000 Super besonders im schwereren Boden einen niedri-

geren Leistungsbedarf an der Zapfwelle aufweist. Damit einher geht ein geringerer Kraftstoffverbrauch bei gleichbleibend guter Arbeitsqualität. Je schwerer der Boden, desto

eher machten sich also die Vorteile der KE 3000 Super bemerkbar. Zur Getreidebestellung kann die Kreiselegge in eine Säkombination mit mechanischen und pneumatischen Sämaschinen kombiniert werden. Der Testbericht 5897F kann unter [www.dlg-test.de/eggen](http://www.dlg-test.de/eggen) heruntergeladen werden.



Dank eines neu entwickelten Getriebes spart die KE 3000 Super Kraft und damit Dieselkraftstoff.

### Internetkauf

## „Katze im Sack“ gut beschreiben

Auf klassischen Märkten oder Auktionen kann eine Gebrauchtmachine vor dem Verkauf gründlich begutachtet und geprüft werden. Beim Einkauf aus dem Katalog bzw. dem Anzeigenteil in Fachzeitschriften oder beim Internethandel dagegen muss der Käufer ein hohes Vertrauen in die Beschreibung der angebotenen Ware setzen. Können Sie als Verkäufer dennoch einen hohen Preis für ungesehene Ware erzielen?

Wirtschaftswissenschaftler der Universitäten Georgia und Minnesota haben sich mit dieser Frage beschäf-

tigt, auf welchem Marktplatz der Landwirt in Georgia, USA, höhere Erlöse für seine gebrauchten Traktoren und Maschinen erzielen kann. In der Studie wurden ca. 360 Maschinenverkäufe über Ebay sowie ca. 120 Verkäufe über den Gebrauchtmarkt in Fachzeitschriften zwischen April und September 2009 beobachtet und dazu die beteiligten Landwirte interviewt.

Traktoren, die auf typischen landwirtschaftlichen Märkten und Auktionen verkauft werden, erbringen etwas höhere Verkaufserlöse als die, die über



Foto: Landpixel

Ob Inserat oder im Internet – entscheidend ist, wie genau die Maschine beschrieben ist.

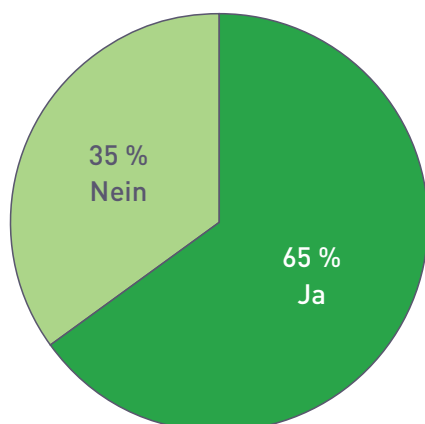
Ebay zum Verkauf angeboten werden. Allerdings sieht die Internetauktion keine großen Unterschiede im Preis für denselben Traktor, der in einem Verkaufskatalog für Gebrauchsmaschinen steht. Es gibt viele wichtigere Faktoren, die den Verkaufspreis erhöhen oder verringern: Dieser ist abhängig von der Art und Weise der Darstellung in Internet, bzw. vom Service des Internethandelshauses. Überraschenderweise ist die Reputation des Verkäufers weniger wichtig als die Maschinenleistung und die Klimaanlage in der Kabine. Der erzielte Endpreis jedoch unterschied sich kaum vom Katalogpreis der Gebrauchsmaschine. Der Internethandel bzw. die Onlineauktionen sind somit weitere, gut funktionierende Bausteine für den Gebrauchsmarkt, die Landwirte für sich nutzen sollten.

### Umfrage

## Tests sind wichtig

Die DLG hat eine repräsentative Umfrage unter ihren Mitgliedern gemacht, und nach der Bekanntheit und Relevanz ihrer Prüfzeichen gefragt. Für rund zwei Drittel sind diese wichtig bei einer Kaufentscheidung.

### Prüfzeichen sind eine Hilfe zur Kaufentscheidung



### DLG-Merkblatt 353

## Hinweise zur Kalkdüngung

Seit der Erstauflage 2006 erfreut sich das DLG-Merkblatt einer regen Nachfrage und gilt inzwischen mit seinen über 70 Seiten als Standardwerk in Fragen der Kalkdüngung. Kürzlich wurde die inzwischen vierte Auflage fertiggestellt und steht nun zum Download auf der DLG-Internetpräsenz zur Verfügung. Die neuesten, verfügbaren Daten wurden in das aktualisierte DLG-Merkblatt 353 „Hinweise zur Kalkdüngung“ eingearbeitet und das Merkblatt wurde um einen Abschnitt zur Waldkalkung ergänzt. Das Merkblatt kann im Internet unter [www.DLG.org/merkblaetter](http://www.DLG.org/merkblaetter) herunter geladen werden.



Die neue Auflage des DLG-Merkblatts „Hinweise zur Kalkdüngung“ wurde um Infos zur Waldkalkung ergänzt.

### NEUE DLG-TESTBERICHTE

Nr.	Produktbezeichnung / [Kategorie]	Testart	Hersteller
5892F	Continental SilentSpeedTyre SST [Traktoren – Zubehör]	FokusTest auf Geräuschentwicklung	CGS TYRES
5893F	Leistungsprüfstand ZW-500/W 500 [Traktoren – Zubehör]	FokusTest auf Messgenauigkeit	MAHA Maschinenbau
5894F	Solarmodul SCHOTT Poly™ 2xx [Energiegewinnung – Photovoltaik]	FokusTest auf Ammoniakbeständ.	Schott Solar AG
5895F	Solarmodul SCHOTT Poly™ 3xx [Energiegewinnung – Photovoltaik]	FokusTest auf Ammoniakbeständ.	Schott Solar AG
5896F	AIP-Pillar Typ 150 [Erntelagerung – Technik Getreidetrocknung]	FokusTest auf Luftverteilung, Handhabung	Ambros Schmelzer & Sohn
5897F	Kreiselegge KE 3000 Super [Bodenbearbeitung – Eggen]	Fokustest auf Leistungsbedarf, Arbeitsqualität	Amazonen-Werke H.Dreyer GmbH & Co. KG
5904F	agrogen BGA126 Gas-Otto-BHKW [Energiegewinnung – Blockheizkraftwerke]	FokusTest auf Elektr. Wirkungsgrad	agrogen GmbH
5911F	Dosierpumpe TEFEN MixRite™ 12502 [Düngung & Bewässerung – Beregnungsanlagen]	Fokustest auf Genauigkeit Fertigation	NETAFIM Deutschland GmbH
5912F	Huber Weichbett Typ Ametist [Stalleinrichtungen – Liegeboxbeläge für Rinder]	FokusTest auf Verformbarkeit, Elastizität, Dauertritt	Huber Technik Vertriebs GmbH
5913F	HarvestLab auf Feldhäcksler 7550i [Ernte und Bergung – Feldhäcksler]	Fokustest auf Feuchtemessung in Mais	John Deere Werke
A-5914	Zweiachsmäher AEBI Terratrak TT120 und TT140 [Traktoren – Sondertraktoren]	BLT-Test	Aebi Rasant GmbH
5919F	Laufgangauflage für planbefestigte Laufgänge R18P [Stalleinrichtungen – Laufflächenbeläge für Rinder]	FokusTest Abriebfestigkeit, Rutschfestigkeit, Verformbarkeit, Dauertritt	DeLaval International AB

Download unter [www.DLG-test.de](http://www.DLG-test.de)

DLG-Praxis-Monitor Drillmaschinen:

## Wie die Saat so die Ernte

Ein gleichmäßiger Bestand ist von vielen Faktoren abhängig – die Drilltechnik spielt dabei eine zentrale Rolle. Die Anforderungen sind vielschichtig und, wie unsere Umfrage zeigt, weiterhin steigend.

Wir haben im Januar 2010 nachgefragt, wie sich „DLG-Landwirte“ beim Kauf orientieren, welche Erfahrungen sie in puncto Drilltechnik haben und wie sie die Zukunft der Drilltechnik einschätzen.

Die befragten Betriebe bewirtschaften insgesamt eine Fläche von über 50.000 Hektar. Dabei erfasst unsere Umfrage einen breiten Betriebsquerschnitt: Enthalten sind Betriebe von 34 bis zu 5.500 Hektar bewirtschafteter Fläche. Auch die durchschnittlichen Schlaggrößen variieren stark von 1,2 bis zu 80 Hektar. Mit durchschnittlichen Niederschlagsmengen

von 450 bis über 1.000 Millimetern und durchschnittlich 23 bis 90 Bodenpunkten ist es also ein sehr vielschichtiges Spektrum an befragten Betrieben. Auf diesen Flächen wird meist Winterweizen, Winterraps und Wintergerste ausgesät. Deutlich seltener, aber durchaus zu erwähnen, sind außerdem Sommergerste und Sommerweizen.

### Vorliegende Drilltechnik in den Betrieben

Anders als vielleicht zu erwarten, finden sich mehrere Drillmaschinen nicht nur bei Betrieben mit mehr als 1.000 Hektar. Andererseits gibt es einige Landwirte, die auch 1.000 Hektar und mehr mit nur einer Drillmaschine bewältigen. Hier handelt es sich dann in der Regel um universal einsetzbare angehängte Sämaschinen in Arbeitsbreiten von sechs bis acht Metern, die die finale Saatbettbereitung und die Aus-

Ein Klassiker für kleinere Betriebe: Bestellkombination mit drei Metern Breite.



Unabhängig vom Saatverfahren soll immer ein möglichst lückenloser, gleichmäßiger Bestand etabliert werden.

saat kombinieren und meist über aktive oder passive Werkzeuge verfügen. Seltener sind in dieser Kategorie auch Solo-Drillen mit großer Arbeitsbreite und vereinzelt auch Direktsaatmaschinen zu finden.

Insgesamt ist unsere Umfrage stark von Maschinen mit drei Metern Arbeitsbreite dominiert. In dieser Klasse findet sich eine Vielzahl unterschiedlicher Typen, Bauformen und Fabrikate wieder: bekannte Universalsämaschinen wie beispielsweise Väderstad Rapid oder Horsch Pronto ebenso wie gängige Bestellkombinationen aus den Häusern Amazone, Lemken, Kverneland und Kuhn und teilweise auch Solo-Sämaschinen. Erwartungsgemäß sind Solo-Sämaschinen und besonders die Bestell-

